

## Auf nach Mannheim zum Bezirkstag! Werthe Collegen!

Mit Gegenwärtigem laden wir alle Collegen, Verbands- und Nicht-Verbands-Mitglieder, zu unserem am Sonntag, den 4. December 1892, hier in Mannheim stattfindenden **Bezirkstage** ein.

In Hinsicht auf den bevorstehenden Verbandstag bitten wir alle Collegen, welche Interesse an der Hebung und Weiterförderung unserer Kunst haben, doch an diesem Tage recht zahlreich zu erscheinen, um einen freien Gedankenaustausch zu ermöglichen und in weitere Kreise zu tragen.

Wir sichern allen Collegen einen angenehmen, heiteren Tag zu und rechnen auf recht zahlreiche Betheiligung.

### PROGRAMM.

1. Morgens Empfang der fremden Collegen am Hauptbahnhof.
2. 11 Uhr: Fröhschoppen im Hôtel „Zur neuen Post.“
3. 1 Uhr: Gemeinschaftliches Essen im Vereinslocal. Hierauf: Beginn der Verhandlungen.

### TAGES-ORDNUNG.

1. Begrüssung der Collegen durch den Vorsitzenden.
2. Bericht über die Thätigkeit des Vereins, sowie des Verbandes.
3. Vorschläge zur Ausarbeitung für den Verbandstag, sowie Feststellung des nächsten Bezirkstages. Ref.: Herr Peter Betz.
4. Agitationswesen. Ref.: Herr Peter Betz.
5. Freie Discussion.
6. Gemüthliche Abend-Unterhaltung.

Mit collegialischem Gruss

Paul Jäntsch, 1. Vorsitzender, H. 3 Nr. 20.

NB. An obige Adresse sind sämmtliche Anfragen zu richten.

## Bezirks-Verein Düsseldorf. V. niederrheinischer Bezirkstag zu Elberfeld.

Der unterzeichnete Bezirks-Vorstand ladet hiermit die Orts-Vereine: Crefeld, Barmen, Duisburg, Ruhrort, sowie besonders die Städte: Wesel, Cleve, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Solingen, Oberhausen, Remscheid, München-Gladbach, Rheydt, Schwelm ganz ergebenst ein.

### PROGRAMM.

Sonntag, den 20. November 1892:

Vormittag: Empfang der fremden Collegen am Bahnhof **Döppersberg**. Erkennungszeichen: Blau-weiss-gelbe Rosette und Abzeichen. — Fröhschoppen im Vereinslocal Jos. Schoohl, Wallstr. 27, I. Etage. — Gemeinschaftliches Mittagessen, Couvert 1 Mk. Theilnehmer am Essen wollen sich gefälligst spätestens bis zum 18. November bei Herrn Vorsitzenden M. Rietbrock, Elberfeld, Blumenstr. 17, anmelden.

Nachmittag: Weiterer Empfang der fremden Collegen am Bahnhof **Döppersberg**. Besichtigung der Stadt u. s. w.

### Tages-Ordnung.

- Beginn der Verhandlungen 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Begrüssung der anwesenden Collegen.  
Wahl des nächsten Bezirkstages.  
Bericht über die bisherige Thätigkeit des Bezirks-Vereins Düsseldorf.  
Verschiedenes.  
Nach Schluss der Verhandlungen Commers mit musikalischer Unterhaltung.  
Vorträge etc.  
Mit collegialischem Gruss  
der Vorstand des Bezirks-Vereins Düsseldorf.  
I. A.: E. Spiegelberg, Schriftführer.

## Vereins-Nachrichten.

**Eisenach.** In der Versammlung am 29. October wurde College Braunsburger provisorisch zum Vorsitzenden und Schriftführer gewählt. Alle Correspondenzen sind bis auf Weiteres an C. Braunsburger, Eisenach, Georgenstrasse 8, zu richten.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Eisenach.

I. Auftr.: R. Orlowsky.

**Strassburg.** In der letzten General-Versammlung wurde als Schriftführer College Martens und als Archivar und stellvertretender Schriftführer College Hertkorn gewählt. Die beantragte Statut-Veränderung wurde bis zur nächsten Versammlung vertagt.

I. Auftr.: Max Martens, Schriftführer, Rabenplatz 5.

**„Graham“, St. Johann-Saarbrücken.** In der am 30. October abgehaltenen Monats-Versammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

- Friedrich Hübner, 1. Vorsitzender,  
Karl Nowack, 2. Vorsitzender,  
Rudolf Masek, Schriftführer,  
Arthur Frey, Kassirer.

Zunächst wurde der Kassenbericht vom Collegen A. Frey vorgelegt und von den Mitgliedern für richtig befunden. Die nächste Monats-Versammlung findet am 4. December im neuen Vereins-

local, „Café Germania“, Betzenstr. 2, statt, wozu alle Mitglieder ersucht werden, recht zahlreich zu erscheinen.

Nach der Wahl ergriff der 1. Vorsitzende Fr. Hübner das Wort, um den zum Militair einberufenen Collegen Fr. Rudolphi und F. Wäldermann für ihre dem Verein geleisteten grossen Dienste den gebührenden Dank auszusprechen. Zum Zeichen ihrer Zustimmung erhoben sich die Mitglieder und brachten ein Hoch auf die Scheidenden aus und wünschten ihnen ferneres Glück und Wohlergehen.

Alle Correspondenzen sind an den unterzeichneten Schriftführer zu richten. I. Auftr.: Rudolf Masek, Schriftführer.

**Rostock. Bezirks-Verein beider Mecklenburg.** General-Versammlung vom 23. October 1892. Die Versammlung, zu der alle hiesigen, sowie einige auswärtige Collegen erschienen waren, wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden, Collegen Winkler, eröffnet, indem derselbe alle ermahnte, treu an den Zielen, die der Verband verfolge, festzuhalten, und dass nur durch ein einiges Hand in Handgehen unser Gewerbe wieder zur vollen Blüthe gelangen könne.

Hierauf gab der Kassirer einen kurzen Kassenbericht über das verlossene Vierteljahr. Leider musste der stellvertretende Vorsitzende hier eine verwerfliche Handlung eines Collegen erwähnen.

In Folge Stellenwechsels des Collegen Thoden wurde die Wahl eines Beisitzers nothwendig und wurde College Brüning-Stavenhagen einstimmig für dieses Amt gewählt.

Bezüglich des Schriftamtes trat in letzter Vereinssitzung schon eine Veränderung ein, indem Unterzeichneter einstimmig als Schriftführer gewählt wurde.

Hierauf kamen die Anträge zur Discussion. Der erste Antrag, gestellt vom Collegen Winkler:

Die Versammlung möge beschliessen, den Verband aufzufordern, den passiven Mitgliedern bei jedesmaligem Erscheinen des Verbandsorgans die Liste der offenen Stellen zukommen zu lassen.

II. Auf Antrag des Collegen Behr aus Barth wurde der Schriftführer beauftragt, beim Verbands-Vorstand anzufragen, warum der Domizilwechsel nicht mehr im Verbandsorgan veröffentlicht wird.

Vom Collegen Thoden-Hannover traf ein Glückwunschsreiben ein und sagen wir demselben für seine Aufmerksamkeit unsern besten Dank.

Um 7 Uhr wurde die Sitzung geschlossen, jedoch hielt ein gemüthliches Abendessen und ein solenner Commers die Collegen noch recht lange vergnügt zusammen.

I. Auftr.: R. Best, Schriftführer.

**Wiesbaden.** Allen Vereinen und Collegen die Mittheilung, dass wir unser Vereinslocal nach dem Restaurant Kronenhalle, Kirchgasse, verlegt haben. Versammlungen finden jeden Freitag 9 Uhr daselbst statt. Mit collegialischem Gruss

Domeyer, Vorsitzender.

**Ruhla.** Da der bisherige 1. Schriftführer, College Schruth, sein Amt niederlegte, wurde eine Ersatzwahl nothwendig, aus welcher sich der Vorstand wie folgt ergänzte:

- Alb. Günthel, 1. Vorsitzender,  
Rob. Omankowski, stellvertr. Vorsitzender,  
Ed. Bilfinger, 1. Schriftführer,  
Paul Kionka, 2. Schriftführer und Bibliothekar,  
Eugen Weinmar, Kassirer.

I. Auftr.: Ed. Bilfinger, Schriftführer.

**Rostock.** Zwecks Neuwahl eines 1. Vorsitzenden findet am Montag, den 21. November, eine ausserordentliche General-Versammlung statt.

I. Auftr.: R. Best, Schriftführer.

**Hamburg.** Der Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein von 1876 wird am Sonnabend, den 19. November, General-Versammlung abhalten, wozu wir sämmtliche Mitglieder hierdurch einladen.

Der Vorstand.

**Spiral. Breslau.** Unser Vereinslocal befindet sich seit dem 26. October im Hôtel zum Trebnitzer Haus, Ritterplatz, und wurde in der am 26. October daselbst abgehaltenen Versammlung an Stelle des Collegen Friedrich, welcher beim Militair eintritt, College Büntig als Beisitzer gewählt.

Zusammenkünfte wie bisher, jeden Mittwoch, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

I. Auftr.: B. P. Krause, 1. Schriftführer.

**Leipzig.** Ausser den von Zeit zu Zeit schon erlassenen Berichten über die stattgehabten Versammlungen unseres Vereins kann noch mitgetheilt werden, dass der Verein selbstständiger Uhrmacher von Leipzig und Umgebung die Freundlichkeit hatte, unsern Verein zum Besuche der Ausstellung von Lehrlingsarbeiten einzuladen. Dieser Einladung hatten auch eine grosse Anzahl Collegen Folge geleistet. Unter den zahlreich ausgestellten Gegenständen befanden sich sauber und exact gearbeitete Stücke. Es wurden mehrere Prämien vertheilt und auch einem Lehrlinge vom Rathe der Stadt Leipzig ein Legat zum Besuche der Schule in Glashütte zuerkannt. Im Weiteren sei erwähnt, dass der Prinzipal-Verein beschlossen hat, nur Mitgliedern des Gehilfen-Verbandes, oder solchen, die ein Zeugniß von einem Mitgliede des Deutschen Uhrmacher-Verbandes haben, zu unterstützen. Dieses Entgegenkommen ist uns wiederum ein erfreulicher Beweis, dass die hohen und edlen Bestrebungen unseres Verbandes bei den Herren Prinzipalen Anerkennung finden. Durch gewisse Verhältnisse beeinflusst, sah sich der Verein genöthigt, die bisherigen Preisarbeiten zunächst im Allgemeinen Journal der Uhrmacherkunst zu veröffentlichen, es wurde aber beschlossen, die letzte Arbeit über das